



Liebe Unterstützer und Förderer des Deutsch-Madagassischen Schulvereins e.V.

Im Juni waren Frank Dittrich und unser Schatzmeister Eberhard Kunz wieder in Madagaskar und haben alle unsere laufenden Projekte besucht. Es war auch ein besonderer Zeitpunkt, denn im ganzen Land fanden am 20. Juni die **schulischen Abschlussprüfungen** statt. Die Vorbereitungen dazu liefen auf Hochtouren. Es wurde fleißig gebüffelt und unsere mitgebrachten Geschenke in Form von Süßigkeiten, Zahnbürsten, Zahnpasta, Multivitamin-tabletten und Kinderkleidung haben die Kinder zusätzlich motiviert.



Schule in Andaromihomaky

Frank und Eberhard haben die **erste Abschlussklasse unserer Schule** in Andaromihomaky zur Prüfung begleitet. Diese war nicht in der Schule, sondern in der Provinzhauptstadt Andranovory. So haben wir die Prüflinge zusätzlich mit Sonnenbrille, Trinkwasser, Traubenzucker, Stiften und neuen Schul-T-Shirts motiviert.





Das war sehr erfolgreich, denn von den 19 Absolventen haben 16 die Abschlussprüfung bestanden. Das ist für madagassische Verhältnisse und speziell für diese sehr arme Region eine großartige Leistung. Eine besondere Anerkennung ist, dass der Direktor der Schulbehörde uns erneut als beste Schule im Distrikt ausgezeichnet hat. Danke auch an die Direktorin und das Lehrerteam. Wir werden für die erfolgreichen Schüler und Schülerinnen das **Schulgeld für die weiterführende Schule** finanzieren. Sie kommen alle aus mittellosen Familien und könnten sich die Bildung sonst nicht leisten.

Neue Toilettenanlage

Mit der Schulleiterin und dem Direktor der Schulbehörde wurde vereinbart, dass während der Schulferien eine **Toilettenanlage mit 6 – 8 Toiletten** an unserer Schule gebaut wird, die wir finanzieren.

Klingt einfacher, als es ist. Die Vorfahren aus vergangenen Zeiten haben festgelegt, dass Toiletten nicht in Gebäuden sein dürfen. Solche **Ge- und Verbote der Vorfahren nennt man in Madagaskar „Fady“** und sie sind Gesetz. Mit dem Dorfältesten, der Schuldirektorin, dem Bürgermeister und den Schülereltern saßen wir zusammen und haben uns auf folgenden Kompromiss geeinigt: Wir gehen davon aus, dass die Vorfahren keine Toiletten im Wohnhaus haben wollten. Deshalb hat der Dorfälteste das Fady dahingehend geändert, dass Toiletten nur nicht in Wohnhäusern, aber außerhalb sein dürfen. Eigene Toilettengebäude werden künftig toleriert.

Außerdem wird auf dem Schulgelände noch ein kleines Häuschen für die Schuldirektorin eingerichtet. Diese fährt bisher täglich 80 km mit dem Taxi Brousse von Sakaraha zur Schule und nachmittags zurück. In dem Haus kann sie künftig während der Woche schlafen und auch auf die Schule besser aufpassen.

Schule in Arivonimamo

Auch in der Schule in Arivonimamo war eine Menge los. **10-jähriges Schuljubiläum und 3-jähriges Bestehen der Zusammenarbeit** mit unserem Deutsch Madagassischen Schulverein gaben allen Grund richtig zu feiern. Viele Offizielle der Schulbehörden und des Ministeriums waren anwesend und haben sich über unsere Zusammenarbeit der letzten Jahre informieren können.

Natürlich haben dort, wie jedes Jahr ALLE Absolventinnen und Absolventen die Abschlussprüfung bestanden.



Mit Patty, der Schuldirektorin haben wir vereinbart, dass in der Schule eine kleine **Krankenstation** eingerichtet wird, um den Kindern vor Ort schnell helfen zu können. Der Ehemann von Patty ist Arzt im Krankenhaus in Antananarivo und kann seine Kompetenz hier gut einsetzen.



Waisenhäuser in Antananarivo

Zurück in der Hauptstadt Antananarivo hat Frank dann noch die **Waisenhäuser Akany Tsimoka und Felana Maintso** besucht. Akany Tsimoka wird mittlerweile durch einen französischen Verein unterstützt. Hier haben wir Kinderkleidung, Süßigkeiten und Zahnbürsten abgeliefert.

Am Waisenhaus Felana Maintso wird derzeit ein neues Haus für schwerstbehinderte Waisenkinder gebaut. Diese schlafen im Moment noch zusammen im Schlafsaal mit den nicht behinderten Kindern. Das führt auf Grund der Zustände dann doch regelmäßig zu Konflikten und die Kinder leiden darunter. Das hat auch Auswirkungen auf die schulischen Leistungen.

Durch den Neubau können nicht nur die Kinder Ruhe finden, es können auch weitere Kinder aufgenommen werden. Wir haben deshalb beschlossen, uns an den **Kosten der Schulkantine** zu beteiligen, damit genug Geld für den Hausbau übrigbleibt.



Unsere Schulkantinen

Die Schulkantinen in Andaromihomaky und in Arivonimamo sind inzwischen zu einem wichtigen Bestandteil des Schulalltags geworden. Hier werden mehr als **430 Kinder täglich mit Essen versorgt**. Besonders in der ärmsten und immer noch sehr trockenen Region im Süden von Madagaskar ist das Schulessen in unserer Schule für die Kinder meist die einzige Mahlzeit am Tag. Durch die von uns beschafften **Energiesparkocher** werden fast 70 % der sonst benötigten Holzkohle eingespart. Das spart nicht nur Geld, sondern ist ein großer Beitrag zum Umweltschutz.



Wasser bleibt ein Problem

Wie schon oft berichtet, ist die **Versorgung mit Wasser weiterhin ein zentrales Problem** in unserer Schule in Andaromihomaky. Klaus Kirste wird zusammen mit Prof Dr. Tröger (Professor für Hydrogeologie) im November nach Toliara fahren, um Möglichkeiten der Wasserversorgung durch den Bau eines Brunnens abzuklären. Aber auch die Möglichkeiten der Reinigung des jetzt mit unseren Zebukarren gelieferten stark verschmutzten Flusswassers soll geprüft werden.

In eigener Sache

Die Bank für Sozialwirtschaft AG hat ihre IBAN-Nummer gewechselt. Daraus ergibt sich leider für uns auch eine neue Kontonummer.

Die **neue Kontonummer für das Spendenkonto** ist:

Bank für Sozialwirtschaft AG
DE46 3702 0500 0001 7034 00
Deutsch-Madagassischer Schulverein e.V.

Die alte Kontonummer ist auch weiterhin bis Juni 2024 gültig. Spenden werden bis zu diesem Zeitpunkt automatisch auf das neue Konto geleitet.

Die Schulkantine in Andaromihomaky und in Arivonimamo finanzieren wir aus den regelmäßig eingehenden **Patenschaften und Einzelspenden**. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns weiter unterstützen können.

Einfach geht es auch mit unserem Spendenbutton auf der Webseite. Button anklicken und man kann entscheiden, ob man mit einem vorhandenen PayPal Konto oder der Kreditkarte spenden möchte. Auf unserer Webseite „**Wir über uns – Deutsch-Madagassischer Schulverein e.V.**“ finden Sie alle Newsletter der vergangenen Zeit.

Besuchen Sie auch **unsere Facebookseite**. Hier werden Sie ständig über alles auf dem Laufenden gehalten. Interessante Post kann man gerne auch in der eigenen Community teilen.

Klaus Kirste und Frank Dittrich



Deutsch-Madagassischer Schulverein e.V.

Weitere umfangreiche Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite

www.madagaskar-schulen.de

[Impressum](#)

Besuchen Sie uns bitte auch auf Facebook und Instagram:



[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)